

26. November 1938

Herrn Dr. C. Hoerni-Usteri, Altstetterplatz 9,
Zürich-Altstetten

Sehr geehrter Herr Doktor,

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihre freundliche Mitteilung vom 16. November mit der Zusage Ihres Gemäldes "Laufenburg" von S. Righini für die im Dezember/Januar im Zürcher Kunsthaus stattfindende Gedächtnisausstellung.

Für den Versicherungsbetrag betrachten wir die von Ihnen genannte Summe von Fr. 3000.- eher als die untere Grenze, auf alle Fälle ist sie nicht übersetzt. Wir werden das Bild einstweilen mit dieser Summe zur Versicherung anmelden.

Indem wir Ihnen auch für die freundliche Ermächtigung zur allfälligen Reproduktion des Bildes im Ausstellungskatalog oder im Neujahrsblatt danken, das über S. Righini mit einem Text von Willy Fries auf den Bächtelistag 1939 herauskommen wird, begrüßen wir Sie

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Herrn W. Schwerzmann, Bildhauer, Minusio, Tessin

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihrer verschiedenen Anfragen wegen der Entscheidung unserer Ausstellungskommission über Ihre Holzskulptur "Memento" müssen wir Sie bitten, Ihre Geduld etwas zu zügeln. Die Skulptur ist am 14. Oktober im Kunsthaus eingetroffen. Eine Sitzung unserer Ausstellungskommission hat kurz vorher stattgefunden, seither aber noch nicht wieder. Ihre Anfrage wird in der nächsten Sitzung behandelt werden, die voraussichtlich gegen Mitte Dezember stattfinden wird.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, 26. Nov. 1938

BR.

W. Schwerzmann

0/54

0/455